Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1883

7 (14.1.1883)

urn:nbn:de:gbv:45:1-352779

Visual Library

Jeversches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 7. Sonntag, den 14. Januar 1883.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Die Parcelle 8b. des Rüstringer Andelgrodens, welche in Folge Ablebens des bisherigen Pächters pachtlos geworden ist, wird am

1. Februar d. J., Vormittags 11 Uhr,

auf dem Amte für den Rest der Pachtzeit, bis Maitag 1885, öffentlich meistbietend zur Verpachtung kommen.

Amt Jever, 1883 Januar 11.

Hayessen.

Lauts.

Es werden hierdurch alle im hiesigen Aushebungsbezirk sich aufhaltende, im Jahre 1863 geborene Militairpflichtige und diejenigen Militairpflichtigen früherer Jahre, welche noch keine definitive Entscheidung über ihr Militairverhältniß erhalten haben, aufgefordert, sich in der Zeit vom 15. Januar bis zum 1. Februar d. J. bei dem Gemeindevorsteher (Stadtmagistrat) ihres Wohnortes zur Stammrolle anzumelden. Bei der Anmeldung zur Stammrolle ist das Geburtszeugniß vorzulegen, sofern die Anmeldung nicht am Geburtsort selbst erfolgt. Bei Wiederholung der Anmeldung ist der im ersten Militairpflichtjahre erhaltene Loosungsschein vorzulegen.

Sind Militairpflichtige zeitig abwesend, so haben ihre Eltern, Vormünder, Lehr-, Brod- oder Fabrikherren die Verpflichtung, sie zur Stammrolle anzumelden.

Wer die vorgeschriebenen Meldungen zur Stammrolle unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mk. oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Jever, 1883 Janr. 2.

Der Civilvorsitzende der Ersatz-Commission des Aushebungsbezirks Jever.

Hayessen.

In Gemäßheit der Ersatz-Ordnung vom 28. September 1875 werden die im Jahre 1863 geborenen Militairpflichtigen, welche in der hiesigen Gemeinde geboren sind oder ihren dauernden Aufenthalt oder Wohnsitz in derselben haben, bei Vermeidung der gesetzlichen Strafen aufgefordert, sich bis zum 31. d. Mts. auf dem Rathhause hieselbst zur Eintragung in die Militair-Stammrolle zu melden.

Die nicht in der Gemeinde Geborenen haben dabei Geburtsschein, der ihnen vom Pfarrer kostenfrei ertheilt wird, abzugeben.

Zeitig abwesende Militairpflichtige sind durch ihre Eltern, Vormünder, Lehr-, Brod- oder Fabrikherren anzumel den.

Die vor 1863 geborenen Militairpflichtigen, welche noch keine endgültige Entscheidung über ihre Dienstpflicht erhalten haben, haben sich gleichfalls bis zum 31. d. Mts., bei Vermeidung der gesetzlichen Strafen, unter Vorzeigung ihres Loosungs- und Gestellungsscheins auf dem Rathhause hieselbst zur Stammrolle anzumelden.

Jever, 1883 Januar 6.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Gerdes.

Verpachtungen.

Wegen Wegzugs will Herr Martin Janssen von seinem Landgut „Wilshausen", Gemeinde Oldorf, das Wohngebäude nebst Scheune, Backhaus und Gärten, sowie 3 Matten Land, ferner 40 Matten Weideland, bei einzelnen Parcellen, auf ein Jahr, vom 1. Mai d. J. an, am

17. Janr. d. J., Nachm. 3 Uhr,

in des J. F. Janssen zum Oldorferwarf Gasthause öffentlich meistbietend verpachten lassen, wozu Pachtliebhaber hiedurch eingeladen werden.

Jever, 1883 Janr. 2.

Behrens.

Die unteren Räumlichkeiten in dem den Erben des weil. Kupferschmieds H. Lipport hies. gehörigen Hause neben dem „Hotel zum schwarzen Adler" hies. sollen am

Mittwoch, den 17. dieses Monats, Abends 8 Uhr,

in J. B. Schemerings „Hotel zum schwarzen Adler" hies. auf mehrere Jahre, vom 1. Mai d. J. an, öffentlich verpachtet werden.

Jever, 1883 Januar 10.

Gerdes.

Vergantung.

Der Handelsmann Albert Irps zu Heidmühle läßt am

Mittwoch, den 17. d. M., Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in Beckers Behausung zu Ebkeriege:

30—40 Stück große u. kleine Schweine

und

Landesbibliothek Oldenburg

3 bis 4 nahe am Kalben stehende Kühe

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.
Neuende, 1883 Januar 11.

H. C. Cornelssen,
Auct.

Gemeindesache.

Die Besitzer von Hunden in der Gemeinde Sengwarden werden hierdurch aufgefordert, solche bei Vermeidung gesetzlicher Nachtheile vor dem 1. Febr. d. J. behuf Versteuerung bei dem Bezirksvorsteher ihres Bezirks anzumelden.

Die Abgabe für die Hunde ist bis zum 1. März d. J. an den Rechnungsführer Eggers hies. zu entrichten.

Sengwarden, 1883 Januar 7.

Janßen,
Gemeindevorsteher.

Kirchen-Sache.

Das St. Jooster Pfarrhaus soll am

17. Januar, Morgens 10 Uhr,

auf 1 Jahr in Kirchhoffs Gasthause öffentlich an den Meistbietenden nach den alten Bedingungen verheuert werden.

Der Kirchenrath
Schauenburg.

St. Joost, Jan. 10. 1883.

Armen-Sache.

Am Dienstag, den 16. d. Mts.,

Abends von 6 bis 8 Uhr, werde ich in Peters Wirthshause einen Beitrag zur Armencasse nach einer sechsmonatlichen Einkommensteuer erheben.

Um prompte Zahlung bittet

Johann Janßen, Rfr.

Oldorferwarf, 1883 Januar 12.

Schul-Sache.

Am Mittwoch, den 17. Januar, Nachm. von 3½ bis 6 Uhr,

werde ich in Alb. Gerdes Wirthshause die Schulanlage pro 1882/83 für die Schulacht Fr.-Aug.-Groden heben. Um prompte Zahlung wird gebeten.

Friedr.-Aug.-Groden, Janr. 1883.

H. Gerdes, Jurat.

Notificationen.

Wüppels. Ich kann noch 2 Stück altes Grünland — 4½ und 4⅔ Matt — die auch in einem Complex gebraucht werden können, zum Weiden oder Pflügen in Pacht geben, außerdem 2 Stück Neuland, à 6½ Matt, von denen das eine das erste Jahr mit Hafer besät werden darf.

Pastor Harms.

Habe auf Mai 1883 in meinem Hause an der Kirchhofsstraße eine Wohn- und Schlafstube, mit oder ohne Möbel, an eine einzelne Person zu vermiethen.

A. Dierks, Tischler.

Mein vom Tischler A. Dierks bewohntes Haus steht auf Mai 1883 zu vermiethen.

M. Hillers Wwe.

Männer-Turnverein Jever.

Am Sonntag, den 21. Januar 1883, soll das

IV. Stiftungsfest

gefeiert werden. Zu demselben ist folgendes Programm festgesetzt:

Nachmittags 4 Uhr: Beginn des Schauturnens in der Turnhalle.

Abends von 7 Uhr an im Vereinslocale „Hotel Buck": Concert, abwechselnd mit theatralischen Vorträgen und Ball.

Die Mitglieder des Vereins (Turner und Turnfreunde) und deren Damen, sowie die vom Turnrath besonders Eingeladenen haben zu diesem Feste freien Zutritt; andere Personen können mit Zustimmung des Turnraths als Gäste eingeführt werden, haben aber ein Entrée von 2 Mk., wofür auch der Tanz frei, zu entrichten.

Kinder haben auch zum Schauturnen keinen Zutritt.

Der Turnrath.

Dienstag, den 16. d. Mts.:

Herren- und Damen-Kugelwerfen.

Abends Verzehrung des Ertrages. Nachher:

Tanz,

wozu freundlichst einladet J. H. Neumann,
Tettens.

Auf 1. Mai suche ein zweites jüngeres Dienstmädchen, das auch Kinderlieb ist; einige Fertigkeit im Nähen erwünscht.

Wüppels. Harms, Pastor.

Gesucht.

Auf Ostern ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen und aus guter Familie.

Wilhelmshaven. G. Frerichs,
Schuhmachermeister.

Auf Mai ein ordentliches Mädchen.

Jever, im Januar.

C. C. Andree, Conditor.

Für mein Manufactur- und Herren-Garderoben-Geschäft suche zu Ostern einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Aurich. H. G. Koch.

Für Stedingen auf Mai ein erfahrenes accurates junges Mädchen zur Stütze der Hausfrau in einer Landwirthschaft. Salair wird gegeben. Zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Für mein Geschäft suche ich auf Ostern einen Lehrling.

J. G. Harenberg.

Weine, Liqueure und Spiritusen in nur sehr guter Qualität halte bestens empfohlen.

J. G. Harenberg.

Rothe, braune und weiße Bohnen, à Pfd. 10 ₰, Graue Capuziner Erbsen, à Pfd. 12 und 15 ₰. empfiehlt J. G. Harenberg.

Ich empfehle mich zum Schärfen der Schlittschuhe.

Tettens. Georg Cassens.

Landesbibliothek Oldenburg

Ueberraschend schnell wirksam bei frischen Erkältungen!

Herrn Fenchelhonigextract-Fabrikanten L. W. Egers in Breslau.

Chemnitz, den 20. Januar 1882.

Ihr Fenchelhonigextract*) hat mir in wiederholten Fällen so ausgezeichnete Dienste geleistet, daß ich denselben allen Collegen bei durch Erkältung entstandenen Affectionen des Halses, Heiserkeit, Hustenreiz 2c. dringend empfehlen kann. Was diesem Extract vor allen anderen bekannten diesbezüglichen Präparaten unbedingt den Vorzug giebt, ist die geradezu überraschende Schnelligkeit der Wirkung bei frischen Erkältungen.

Paul Hiller, Opernsänger.

*) Der L. W. Egers'sche Fenchelhonigextract ist nur echt, wenn die Flasche Siegel, Namenszug, sowie im Glase eingebrannt die Firma von L. W. Egers in Breslau trägt und ist in ganzen Flaschen zu 1 Mark 80 Pf.; halben Flaschen zu 1 Mk., viertel Flaschen zu 50 Pfg. in Jever bei J. G. Harenberg, in Wilhelmshaven bei E. Wetschky und in Carolinensiel bei Reinh. Higgen allein echt zu haben.

Zu vermiethen.

Auf Mai noch Wohnungen mit Gartengrund.
Federwarder-Groden, 1883.

Ellmer Memmen.

Auf sogleich ein Schmiedegeselle.
Hooksiel. H. L. Rohlfs, Schmied.

Goltz, Zahnarzt,

verweilt von Dienstag, den 16., bis Freitag, den 19. Januar d. J., in Jever („Hof von Oldenburg").

Künstliche Zähne.

Schmerzloses Einsetzen unter Garantie. Plombiren, Reinigen, Ausziehen 2c. Neueste Vorrichtungen — billigste Behandlung.

Vom 16.—30. Jan. bin ich in Jever, wohne dort bei Herrn Danzig sen., dem Hof von Oldenburg gegenüber. Hochachtend

Fr. Aug. Stehr aus Leer.

ETABLISSEMENT BUCK

Donnerstag, den 18. Janr. 1883:

3. Militairconcert

im Abonnement.

Anfang 7 Uhr.

Nach dem Concerte:

BALL.

Entrée für Nichtabonnenten 75 Pfg.

Buck.

Heidmühle.

Sehr weißen, recht groben Mauersand, allerbeste Waare, sowie schönen weißen Streusand hat von jetzt ab stets zu verkaufen

Marie Hinrichs.

Am Mittwoch, den 17. Januar:

Ball für Herrschaften,

wozu freundlichst einladet

Hohenkirchen. J. H. Janssen.

Zu verkaufen.

1 Kuhkalb.
Accum, 11. Januar 1883. A. Steinhoff.

Das Bettfedern-Lager

Harry Unna in Altona

versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfund) **gute neue**

Bettfedern für 60 Pfg.

das Pfd., vorzügl. gute Sorte für 1 Mk. 25 Pfg. Prima Halbdaunen nur 1 Mk. 60 Pfg. Verpackung zum Kostenpreise.
Bei Abnahme von 50 Pfd. 5 % Rabatt.

Unterricht!

Mit dem 1. Februar beginnt der erste Cursus in Damenkleidermachen. Anmeldungen erbittet in nächster Zeit

Frau Joh. Göbel.

Auch ertheile ich Damen, welche in abgekürzter Zeit das Maaßnehmen und Zuschneiden zu erlernen wünschen, in 14 Tagen gründlichen Unterricht.

D. O.

Manhenke & Schiff

in Wilhelmshaven,

Bank- und Wechsel-Geschäft,

nehmen und verleihen Gelder gegen Verzinsung und vergüten für Einlagen, jedoch nicht unter 50 Mark:

auf sechsmonatliche Kündigung 5 % Zins. pro anno
" dreimonatliche " 4 % " " "
" kurze Kündigung 3 % " " "

Landesbibliothek Oldenburg

Am Sonntag, den 14. Januar:

Große Tanzmusik.

Es ladet ergebenst ein

Am Bahnhof. H. Hussmann.

Minsen. Am Freitag, den 19. Januar:

Herren- u. Damenclub

mit Tanz,

wozu ergebenst einlade.

Wwe. Burchards.

Minsen. Am Sonntag, den 21. Janr.:

Caffeeball,

wozu freundlichst einladet

Wwe. Burchards.

Am Donnerstag, den 18. Januar:

Handwerker-Club,

wozu freundlichst einladet

Hohenkirchen. A. de Boer.

Sonntag, den 21. Januar:

Ball für junge Leute.

Wüppels. Ulrichs.

Ich kaufe frische Butter, Eier und Geflügel.

Jever, Schützenhofsweg.

B. D. Meyer.

Zu verkaufen.

Roggen-Langstroh.

Tatergang. W. Fink.

Großherzogl. Theater in Oldenburg.

Montag, den 15. Januar: 7. Abonnements-Vorstellung:

Der Graf von Hammerstein.

Historisches Schauspiel in 5 Aufzügen von Adolph Wilbrandt.

In einer frequenten Gegend des nördlichen Jeverlands steht Umstände halber ein mit Erbkruggerechtigkeit versehenes Wirthshaus zum Antritt auf nächsten Mai durch den Unterzeichneten zu verkaufen event. zu verpachten.

Das in einem guten baulichen Zustande sich befindende Haus enthält, außer mehreren sonstigen Räumlichkeiten, einen Tanzsaal, wasserfreien Keller und großen Stallraum und läßt sich in dem dazu gehö enden großen Garten eine Kegelbahn sehr gut anlegen, doch könnte eine solche auch sehr gut neben dem Hause, mit der Wirthsstube in Verbindung gesetzt, hergestellt werden.

Reflectanten werden gebeten, sich bis zum 1. Februar d. J. bei dem Unterzeichneten zum Contrahiren einzufinden.

Hohenkirchen, 1883 Januar 12.

E. M. Harms, Rstllr.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage habe ich mich hier als

Sattler & Tapezier

niedergelassen. — Prompte und reelle Bedienung versprechend, bitte ich das geehrte Publikum von Jever und Umgegend um recht viele Aufträge.

Hochachtungsvoll

W. Meentzen.

NB. Meine Wohnung ist vorläufig bei Herrn Fr. Schwitters, Drostenstraße.

Für frische Schinken zahle hohe Preise.

Jever. J. H. G. Düser.

Auf sogleich eine Mamsell für Wirthschaft und Haushalt, sowie auf Mai ein Dienstmädchen.

Näheres bei Herrn Carl Hinrichs, Jever.

Das Lager von **Handlungsbüchern**, für die verschiedenen Geschäftszweige passend, halte bei Bedarf angelegentlich empfohlen.

Die König u. Ebhardtschen Bücher zu Fabrikpreisen.

Zugleich empfehle Contobücher, Notizbücher und Brieftaschen in großer Auswahl.

J. F. G. Trendtel.

Eiserne und diebessichere

Geldschränke,

(Patent) mit Schnecken-Schlüssel-Verschluß, von G. Fuhrmann, Berlin, liefere zu Fabrikpreisen. Ein Exemplar steht in meinem Comptoir zur Ansicht.

J. H. Jacobs, Jever.

Jeverländische Spar- und Leih-Bank.

Wir vergüten für Einlagen:

mit sechsmonatlicher Kündigung	$4\frac{1}{2}$	%
„ dreimonatlicher „	4	%
„ kurzer „	3	%

Zinsen pro anno.

Die Geschäftsinhaber:

A. G. Andrée. R. Cammann.

Todes-Anzeige.

(Statt Ansagens.)

Heute Morgen 5 Uhr entschlief unsere liebe Tochter und Schwester

Marie Antonie,

im fast vollendeten 16. Lebensjahre.

Bremen, 1883 Januar 10.

A. G. von Thünen Wwe., geb. Minssen, u. Kinder.

Die Beerdigung wird am Mittwoch, den 17. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, auf dem Friedhofe zu Waddewarden stattfinden.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Sohne in Jever

— Hierzu eine Beilage. —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

zu Nr. 7 des „Jeverschen Wochenblatts“ vom 14 Januar 1883.

Verheuerung.

Folgende, zur Clevernser Pfarre gehörige Ländereien sollen am

Montag, den 22. Januar 1883, Abends 5 Uhr,

in Martens Wirthshause zu Cleverns verheuert werden:

1. 2½ Matten Fenne (früherer Pächter F. Mieniets), zum Gebrauch im Grünen auf 4 Jahre,
2. 3½ Matten am Mühlentief (früherer Pächter M. Freese), desgleichen,
3. 2½ Matten Ochsenhamm (früherer Pächter Thomssen),
4. 3½ Matten am Mühlentief (früherer Pächter B. Reenemann),
5. 3½ Matten daselbst (früherer Pächter W Festerling),

letztere 3 zum Aufbruch auf 7 Jahre.

Umstände halber findet die auf den 16. d. M. angesetzte Verpachtung von hiesigen Pfarrländereien erst am

Dienstage, den 23. Januar d. J., Nachmittags 5 Uhr,

in Reiners Gasthause hieselbst statt.

Sengwarden, 1883 Januar 11.

Janßen.

Jeverscher Begräbnißverein.

Die sämmtlichen Mitglieder werden hierdurch zu einer Generalversammlung auf Sonnabend, den

20. d. Mts., Abends 8 Uhr,

nach dem Hotel „Schütting“ hieselbst eingeladen.

Zweck: Rechnungsablage, Bericht über den Bestand des Vereins, Wahl eines Mitgliedes als Director und Abstimmung über einen Antrag auf Abänderung der § 18 der Statuten.

Bei Wichtigkeit des Antrages auf Abänderung des § 18 werden die Mitglieder ersucht, sich zahlreich einfinden zu wollen.

Jever, 1883 Janr. 12.

Die z. Direction.

Gerdes. K. H. Mehrtens. J. Wessels.

Notificationen.

Erinnerung an den am 17. Januar stattfindenden **Kinderball.**

Waddewarden. C. Bungenstock.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrbursche.

Cleverns. Fr. Dirks, Schuhmchr.

Mauersteine

der Hooksieler Ziegelei,

sowohl ab Hooksiel als franco Bauplatz empfiehlt

G. F. Fooken.

Gesucht.

Auf sofort eine gewandte Nätherin.

Frau Albers, Bahnhofstr., Jever.

Gesucht.

Ein solider Knecht, der gut ackern und mit Pferden umgehen kann. Näheres bei

Schlachte. F. Gerken.

Zündsteine zum Feueranmachen empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

In Auftrag habe ich ein in einem Kirchdorfe Jeverlands belegenes, mit Erbpachtkruggerechtigkeit versehenes Geschäftshaus nebst Stall, Kegelbahn und großem Garten zum Antritt auf Mai auf mehrere Jahre zu verpachten.

Da das Haus massiv und geräumig gebaut, sehr bequem eingerichtet, sich im besten Zustande befindet und seit vielen Jahren zum Betriebe der Handlung und Wirthschaft mit günstigem Erfolge benutzt ist und in dem Dorfe selbst, sowie in der Nähe sonst keine Handlung und Wirthschaft betrieben wird, so darf es mit Recht als eine gute Stelle empfohlen werden.

Auch ist Eigenthümer nicht abgeneigt, das Haus zu verkaufen. Reflectanten werden gebeten, sich zum Contrahiren baldigst einfinden zu wollen.

Wiarden. J. F. Detmers.

Wittwe Heulander zu Abikhafe wünscht ihre zu Abikhafe belegene Häuslingsstelle mit Gärten und zwei Scheffelsaat Geestland auf Mai 1883 zu verpachten. Pachtliebhaber können sich an den Unterzeichneten wenden.

Schoost. H. Grahlmann.

Gesucht.

Auf Mai zwei Ackerknechte.

Abbikenhausen. F. Harms.

Gesucht.

Ein Mädchen zur selbstständigen Führung meines Haushalts auf Mai 1883.

Jever. H. Minssen, Tischler.

In Dienst gesucht.

Für ein Braut gewordenes Mädchen zum ersten Mai ein anderes.

Oberbauinspectorin Tenge.

Am Sonntag, den 14. Januar:

Tanzmusik,

wozu freundl. einladet H. Bushausen Wwe.

Auf Mai habe meine hieselbst belegene Häuslingsstelle mit großem Gemüsegarten und die Grasnutzung einer Strecke Weges, sowie eine Wohnung in meinem landwirthschaftlichen Gebäude mit Gartengrund nach Wunsch, zu verpachten. Für letztere erhält ein zuverlässiger Arbeiter den Vorzug. Derselbe kann das ganze Jahr Arbeit bei mir erhalten.

Sengwarden, Januar 1883.

Müller Harms.

Landesbibliothek Oldenburg

Aufruf

für die Nothleidenden der Insel Niederwerth.

Zum zweiten Male innerhalb des kurzen Zeitabschnittes von kaum vier Wochen ist die Einwohnerschaft der, unweit der Mündung der Mosel, der Stadt Vallendar gegenüberliegenden Insel **Niederwerth**, in Stärke von 850 Seelen, von einer furchtbaren Wassersnoth heimgesucht worden. Bestellte Felder sind zerstört, Futter-Vorräthe verdorben, Vieh umgekommen, Dünger weggeschwemmt und von 148 Wohnungen nur drei vom Wasser verschont geblieben. Durch große Uferabbrüche ist ein bedeutender Theil des besten Ackerlandes verloren gegangen und noch stets bricht das Ufer weiter nach. Kies und Geröll bedecken den weitaus größten Theil der Insel. Die Noth und der Kummer bei diesen traurigen Zuständen ist sehr groß und baldige Hülfe unbedingt nothwendig.

An alle edeldenkenden Menschen richten daher die Unterzeichneten die inständige Bitte, soviel als möglich durch Unterstützungen beizutragen, daß dieser so unverhältmäßig schwer getroffenen Gemeinde in etwas geholfen werden kann. Von dem innigsten Danke der armen Bevölkerung mögen die hochherzigen Geber überzeugt sein.

Vallendar, den 2. Januar 1883.

Corneli, Bürgermeister, **Baulig**, Pfarrverwalter,
Freiherr von Bleul, Rentner, **Itschert**, Rendant.

Der Unterzeichnete will der vielen Concurrenz wegen seine Sämereien bis dahin im Preise ermäßigen, daß im Verkaufe 20 Gramm nur für 15 Gramm gerechnet werden.

Meine Niederlagen sind bei den Herren Eggers u. Reiners in Sengwarden u. Herrn Tobias in Hooksiel.

Voslapp, Janr. 10. 1883.

C. B. Janßen.

Ammen erhalten zu jeder Zeit durchaus kostenlos gute Stellen bei hohem Lohn. Wiegers, Hamburg, Neust., Fuhlentwiete 29.

Für den Landwirth C. U. Popken zu Landeswarfen habe ich von dessen daselbst belegenen Landhäuslingsstelle die südliche Wohnung mit einer Kuh- und Schafweide, auf 1 oder 3 Jahre, zum Antritt auf den 1. Mai d. J., zu verpachten und wollen sich Pachtliebhaber ehestens bei mir einfinden.

Hohenkirchen, 1883 Januar 9.

E. M. Harms, Rstllr.

Eine kleine Wohnung habe auf Mai noch an eine einzelne Person zu vermiethen.

Jever. J. H. Jacobs.

Hôtel zum schwarzen Adler.

Sonntag, den 14. Januar:

Große Tanzmusik,

Musik von der ganzen Jeverschen Stadtcapelle, wozu freundlichst einladet

J. B. Schemering.

Gesucht. Auf sofort ein Schuhmachergeselle. J. U. Hillers, Mühlenstraße.

Rechnungs-Formulare in 1/4 u. 1/2 Bogen, Nota's, 1/8 Bogen. zu billigen Preisen empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Der Müller E. A. Koch beabsichtigt wegen Wegzugs die ihm gehörende, zum Friederikenvorwerk, in unmittelbarer Nähe der Chaussee Jever-Carolinensiel belegene Windmühle zum Antritt auf den 1. Mai d. J. durch mich unter der Hand zu verkaufen. Die Mühle, hart im Norden Jeverlands, erfreut sich einer ausgezeichneten Kundschaft und ist in einem sehr guten Zustande. In dem geräumigen Hause wird die Bäckerei mit dem besten Erfolg betrieben, auch ist dasselbe zum landwirthschaftlichen Gebrauch eingerichtet und können 10 Matten Land mit in Pacht gegeben, sowie 2 Parcellen Andelgroden mit übertragen werden.

Kaufliebhaber wollen sich ehestens bei dem Unterzeichneten oder dem Besitzer selbst zum Contrahiren einfinden.

Jever, 1883 Januar 2.

Behrens.

In einer feinen bürgerlichen Familie in schöner Gegend findet ein junges Mädchen z. häusl. u. gesellschaftl. Ausbildung freundl. Aufnahme. Pensionspreis 300 Mk. Auskunft ertheilt

Frau A. de Boer, Hohenkirchen.

H. von Gimborn,

Chem. Fabrik Emmerich a. Rh.,

Gallus-, Aleppo-, Kaiser-, Salon-, Alizarin-, rothe, blaue ꝛc. Tinten, Stempelfarben, flüssiger Leim, vorräthig bei

E. Winter, Jever,
Rich. Lehmann, Wilhelmshaven,
H. Grund, "
Joh. Focken, "

Beste blaue, braune und rothe

Steine

halte bei Bedarf empfohlen.

Neuenburg bei Ellenserdamm.

Heinr. Zedelius.

Landesbibliothek Oldenburg